matev GmbH
Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
T +49 (0) 9101 9087 -0
F +49 (0) 9101 9087 -20
info@matev.eu
www.matev.eu



Originalbetriebsanleitung

Kehrmaschine SWE-SD 140 CD KU

Für Kubota Typ G23/G26

Kehrmaschine SWE-SD 140 CD KU Artikel-Nr. 131 7168

Schmutzbehälter SWE-SD 140 CD KU Artikel-Nr. 131 7202

Seitenbesen SWE-SD 140 CD KU Artikel-Nr. 131 7030

Wassersprengeinrichtung 20 L Artikel-Nr. 131 7221



Stand 10/2010

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin! Sehr geehrter Kunde!

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Gerätes und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Lesen Sie vor der Montage und dem ersten Einsatz diese Betriebsanleitung vollständig und gewissenhaft durch.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung griffbereit auf. Sie können dann bei Bedarf wichtige Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen. Bei Weiterverkauf muss diese Betriebsanleitung unbedingt an den Kunden weitergegeben werden.

Aufzählungen sind mit Blickfangpunkten wie folgt gekennzeichnet:

- Text
- Text
- Text . . .

Handlungsanweisungen sind in der Reihenfolge, in der Sie diese ausführen müssen, wie folgt gekennzeichnet:

1. Text
2. Text
3. Text . . .



Das Gerät unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller jederzeit vorbehalten.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel sind Vorschriften und Hinweise zusammengefasst, die Sie beachten müssen.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege sowie im Winterdienst gebaut.
- Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Bediener.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Anbaugerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine führen zum Haftungsausschluss des Herstellers für die daraus resultierenden Schäden. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung drohen:
  - Gefahren für die Gesundheit des Bedieners oder Dritter
  - Beschädigungen am Traktor und an den Anbaugeräten
  - Schäden für die Umwelt

Des Weiteren unterliegt die Benutzung des Gerätes den allgemeinen Unfallverhütungs-, Sicherheitstechnischen-, Arbeitsmedizinischen- und Straßenverkehrsvorschriften.

2.2 Qualifikation des Personals

Es dürfen nur solche Personen das Gerät montieren, bedienen und instand halten, die wie folgt qualifiziert sind:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- Sie haben diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

In diesem Abschnitt werden allgemeine Sicherheitshinweise erklärt, die in den folgenden Kapiteln verwendet werden.

Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.



Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Befolgen Sie den Sicherheitshinweis.



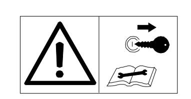
Achtung!
Leichte Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten. Der Traktor, die Anbaugeräte oder die Umwelt können beschädigt werden. Beachten Sie den Sicherheitshinweis.



Hinweis!
Wichtige, hilfreiche Tipps oder Informationen für den Bediener. Lesen Sie diesen Hinweis. Er erleichtert Ihre Arbeit.

2.4 Spezielle Sicherheitshinweise

Folgen Sie diesen Sicherheitshinweisen, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten und um Arbeitszeit und Kosten zu sparen.

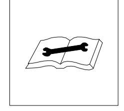


Achtung!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.

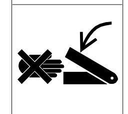


Achtung!
Verletzungen durch nicht bestimmungsgemäße Bedienung können eintreten. Das Gerät kann beschädigt werden.

Lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.
Beachten Sie den Hinweis in der Betriebsanleitung.

3 Aufgabe und Verwendung

Die Frontkehrmaschine dient zum Kehren von Schmutz. In der Standardausführung ohne Schmutzbehälter wird der Schmutz zu Seite frei gekehrt. Der als Zubehör erhältliche Schmutzbehälter ermöglicht ein Aufsammeln des Schmutzes während des Kehrens.

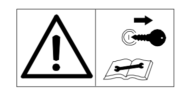
Die Frontkehrmaschine darf zum Schneekehren verwendet werden. Dabei beachten Sie jedoch folgende Punkte:



Achtung!
Die Frontkehrmaschine kann beschädigt werden.
Verwenden Sie die Frontkehrmaschine nicht mit dem als Zubehör erhältlichen Schmutzbehälter.
Die Kehrmaschine darf nur für geringe Schneemengen, bis ca. 5 cm, eingesetzt werden.

4 Montage

4.1 Anbau der Kehrmaschine SWE-SD 140 CD KU



Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter können eintreten.
Schalten Sie den Traktor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Anbaukehrmaschine montieren oder demontieren.

Eine Montage und Funktion der Kehrmaschine ist nur möglich wenn bereits ein Anbaubock mit Antrieb am Traktor vorhanden ist.

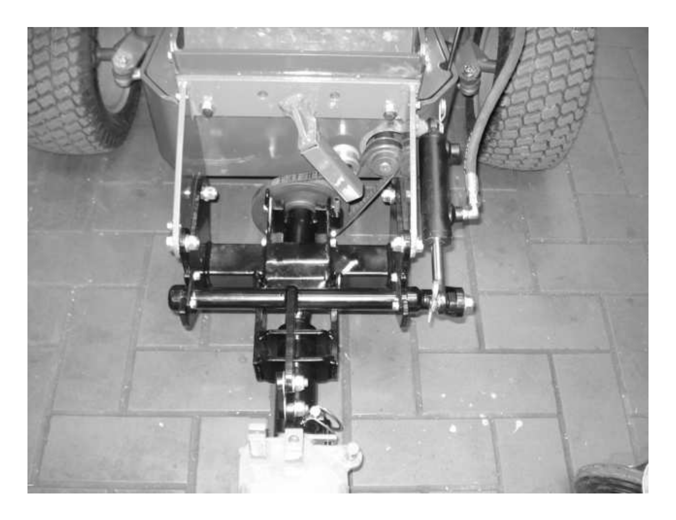


Bild 1 Anbaubock mit Antrieb am Traktor



Bild 2 Anbaubock mit Antrieb

Fixieren der Kehrmaschine am Anbaubock

Führen Sie das Anschlussrohr der Kehrmaschine in das Anschlussrohr des Anbaubocks bis Anschlag ein und sichern sie die Verbindung mit dem Klappstecker.

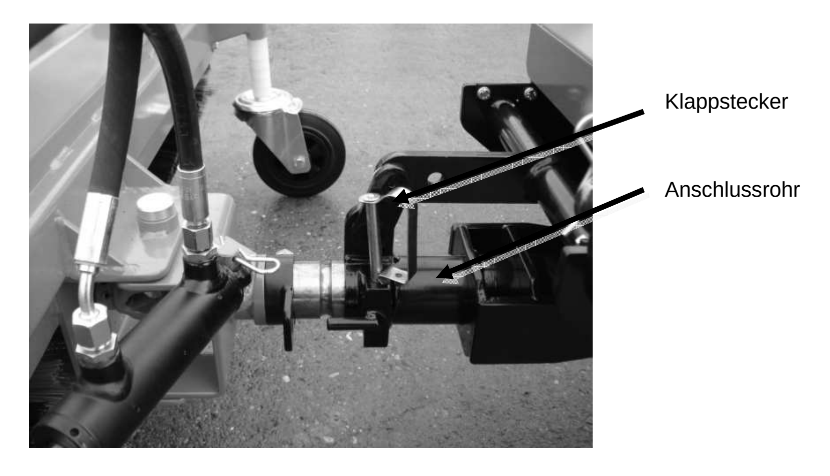


Bild 3 Anschlussrohr Anbaubock

4.2 Funktion Schwenken

4.2.1 Schwenken SWE-SD 140 CD KU

Die Kehrmaschine SWE-SD 140 CD verfügt über eine Hydraulische Winkelverstellung.

1. Schließen Sie die Hydraulikleitungen am Traktor an.

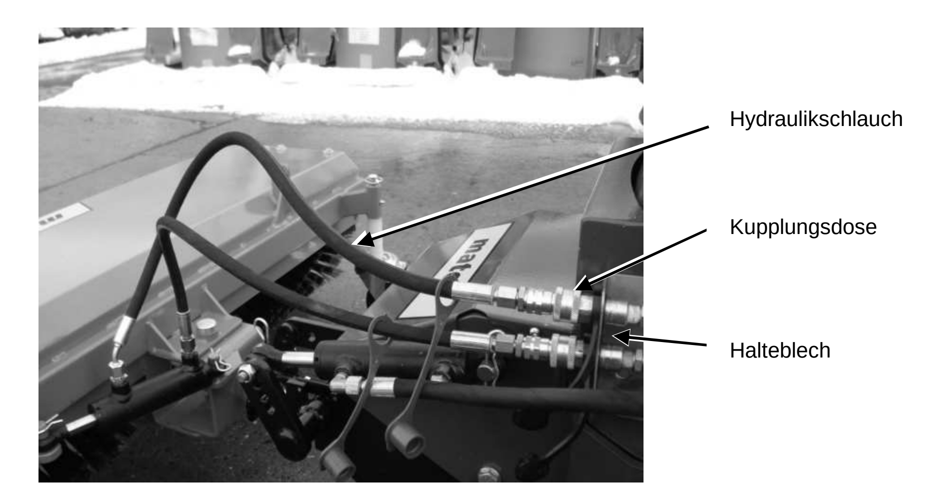


Bild 4 Hydraulikkupplungen Schwenken

2. Mit Hilfe der Hydraulik des Traktors können Sie die Kehrmaschine je nach Bedarf nach links oder rechts schwenken. Dazu muss die Kehrmaschine angehoben werden.



Bild 5 Schwenken der Kehrmaschine

4.3 Montage Schmutzbehälter

1. Anbau Schmutzbehälter

Montieren Sie den Schmutzbehälter an vorgesehene Anbauposition und fixieren Sie das Gerät mit den Klappsteckern.



Bild 6 Anbau Schmutzbehälter

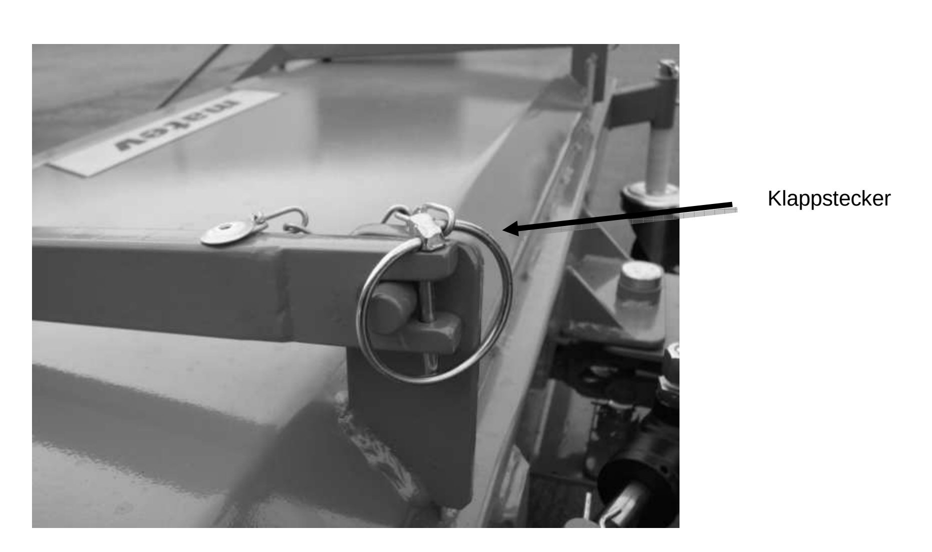


Bild 7 Fixierung Schmutzbehälter

Das Kehren mit Schmutzbehälter ist nur in gerader (nicht im geschwenktem Zustand) Kehrmaschinenposition durchzuführen.

2. Schmutzbehälter entleeren

Zur Entleerung des Schmutzbehälters muss dieser von der Kehrmaschine demontiert und manuell entleert werden.

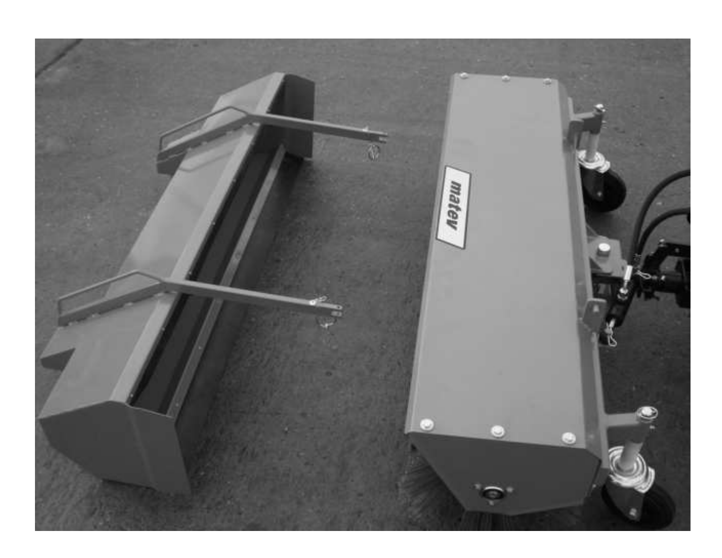


Bild 8 Entleerung Schmutzbehälter

4.4 Montage Seitenbesen

1. Demontage Seitenabschlussplatte

Damit Sie den Seitenbesen anbauen können, müssen Sie die rechte Seitenabschluss-platte der Kehrmaschine demontieren und die Wellenverlängerung einschrauben.



Bild 9 Demontage Seitenabschlussplatte

2. Anbausatz montieren

Der Anbausatz muss wie dargestellt montiert werden.

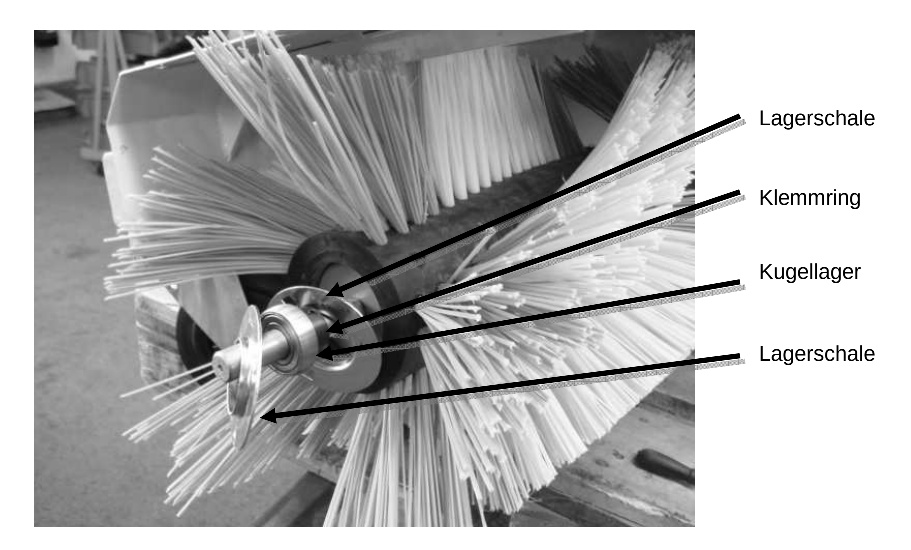


Bild 10 Anbausatz Seitenbesen



Bild 11 Anbau Seitenabschlussplatte



Bild 12 Lagerposition Seitenbesen

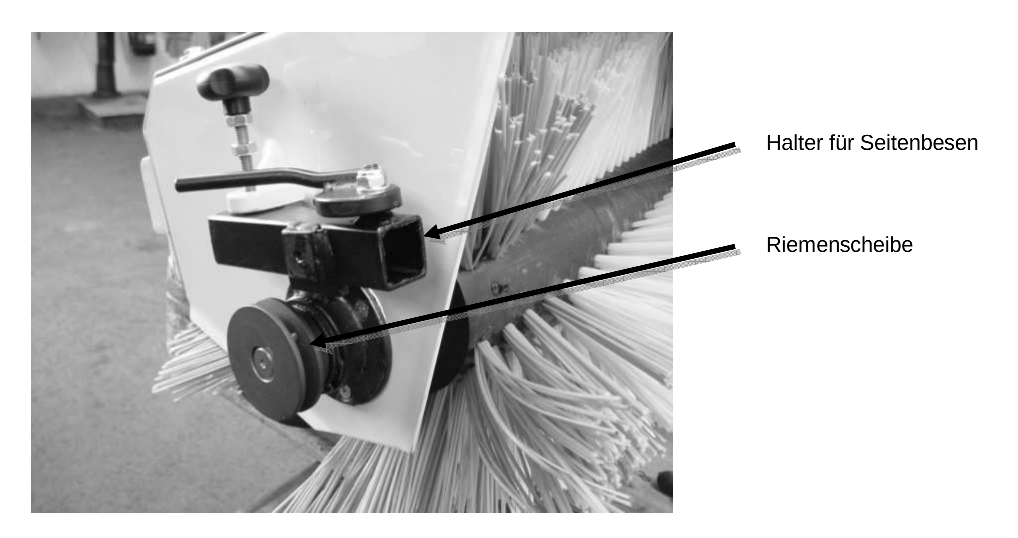


Bild 13 Riemenscheibe Seitenbesen

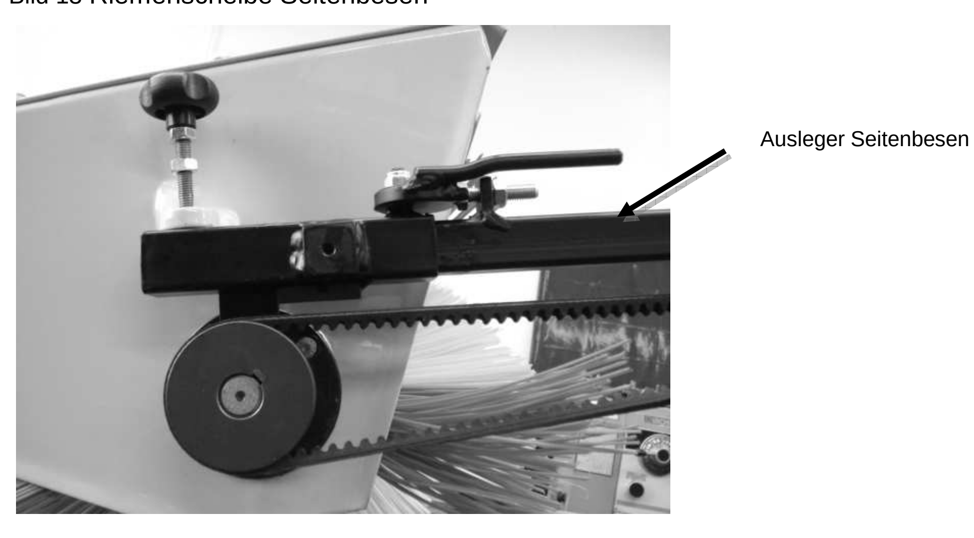


Bild 14 Riemenspanner Seitenbesen

3. Klemmring spannen

Spannen Sie den Klemmring am Kugellager anliegend fest.



Bild 15 Klemmring Seitenbesen

4. Vor Inbetriebnahme des Seitenbesens

Bevor Sie den Seitenbesen in Betrieb nehmen können müssen Sie den Keilriemen einziehen und mit dem Riemenspanner (Exzenter) spannen. Der Abdeckschutz der Riemenscheibe muss dazu abgenommen und danach wieder befestigt werden.

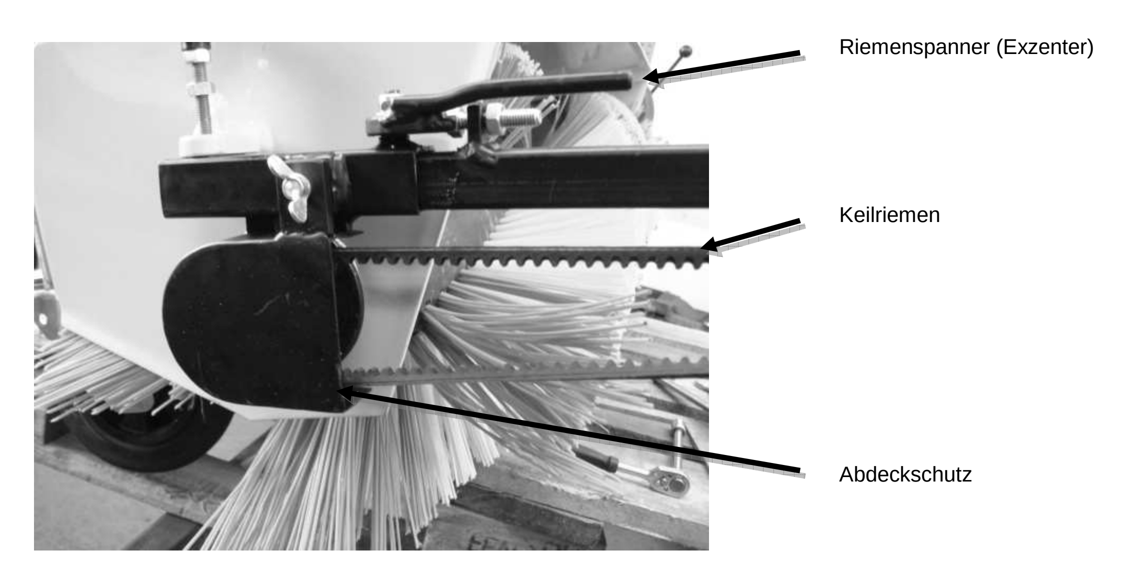


Bild 16 Abdeckschutz Riemenscheibe

4.5 Montage Wassersprengeinrichtung 20 Liter

1. Schrauben Sie die Halterung wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt an den Anbaubock

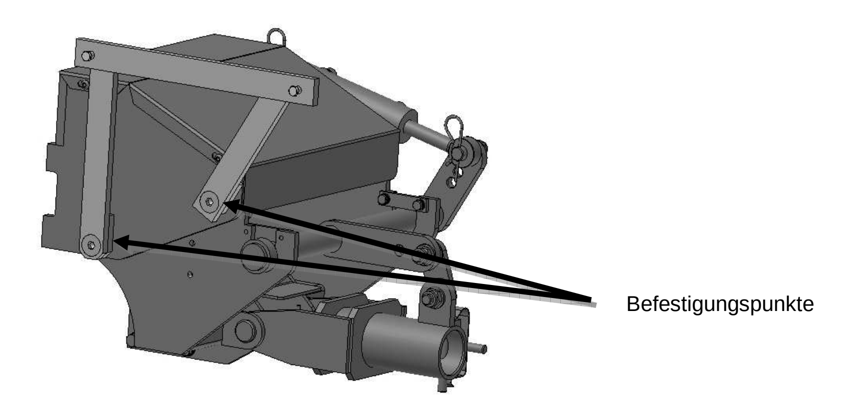


Bild 17Halterung des Wasserbehälters

2. Nun können Sie die Behälteraufnahme in die Halterung einhängen und mit zwei Schrauben sichern.

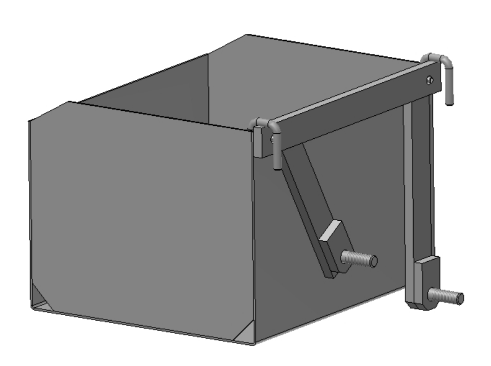


Bild 18 Behälteraufnahme

3. Montieren Sie nun die Sprühleiste an der Kehrmaschine bzw. am Schmutzfangbehälter. Hierfür ist es notwendig zwei Ø 8,5 mm Löcher zu Bohren.

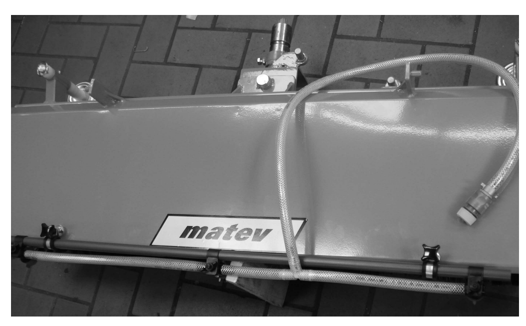


Bild 19 Sprühleiste

4. Wenn Ihr Traktor nicht über einen Zigarettenanzüder verfügt, ist es notwendig die mitgelieferte zweipolige Steckdose sowie den Schalter an geeigneter Stelle am Traktor zu montieren. Bohren sie für die Montage entsprechende Löcher und verschrauben die Steckdose sowie den Schalter darin.



Bild 20 Steckdose und Schalter

4.6 Höhenverstellung

Zur optimalen Einstellung der Arbeitshöhe der Kehrmaschine müssen Sie die Distanzhülsen – entsprechend der gewünschten Arbeitshöhe - an den Schwenkrädern ober- oder unterhalb der Durchführung platzieren.

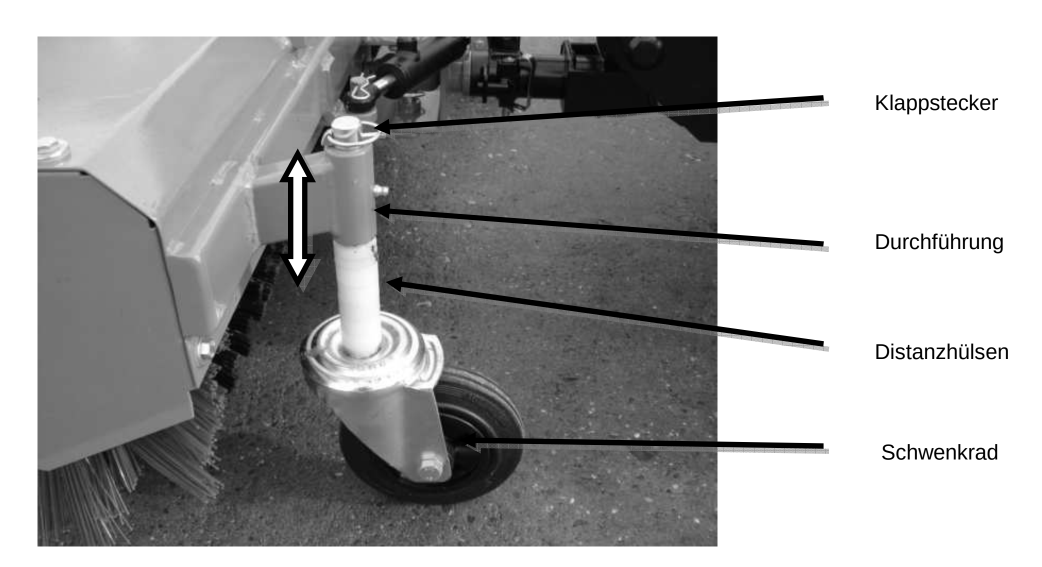


Bild 21 Schwenkrad

1. Ziehen Sie den Klappstecker heraus.
2. Verändern Sie, je nach gewünschter Höhe, die Position der Distanzbuchsen.
3. Sichern Sie das Rad mit dem Klappstecker.
4. Stellen Sie die gleiche Höhe auch am zweiten Rad ein.

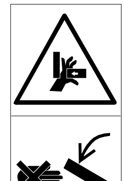
4.7 Probelauf



Achtung!
Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeit.
Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu schließen.
Hochdruckflüssigkeit kann in die Haut eindringen.



Achtung!
Der Traktor und die Umwelt können beschädigt werden.
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Material.



Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.

1. Schließen Sie die Kehrmaschine an dem Anbaubock an.
2. Starten Sie den Traktor und prüfen Sie visuell die Leitungen auf Dichtheit.
3. Bewegen Sie das angeschlossene Gerät auf und ab. Schwenken Sie das Gerät nach links und nach rechts. Stellen Sie dabei sicher, dass die Schläuche genug lang sind und dass keine Kollisionsgefahr besteht. Prüfen Sie erneut die Leitungen und Anschlüssen auf Dichtigkeit.
4. Schalten Sie den Antrieb ein. Stellen Sie sicher, dass die Kehrmaschine stehen bleibt wenn Sie den Schalter ausschalten.

5 Bedienung



Achtung!



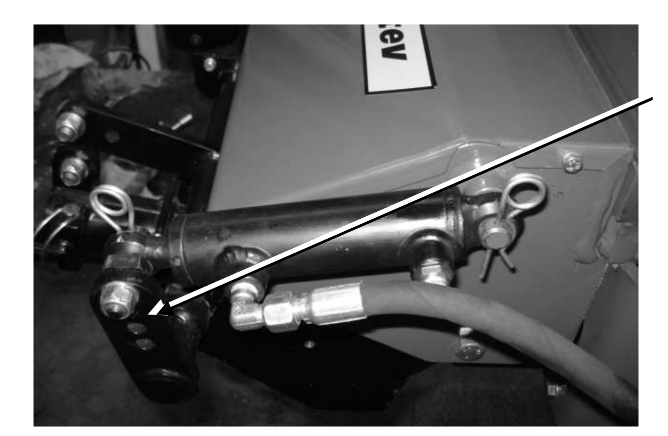
Beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Hinweise auf Sicherheit und Handhabung für die Bedienung des gesamten Gerätes und des Schleppers.

5.1 Arbeiten mit der Frontkehrmaschine

Die Kehrmaschine wird, bei korrekter Montage wie im Abschnitt 4.1 beschrieben, durch Einschalten der elektromagnetischen Kupplung eingeschaltet.

5.2 Hubhöhe einstellen

Die Hubhöhe kann über die Befestigungsbohrungen in der Hublasche der Hubwelle am Anbaubock eingestellt werden.



Hubwelle am Anbaubock

Bild 22 Hubwelle

5.3 Maximale Anpresskraft

Die Anpresskraft der Kehrmaschine auf den Untergrund muss so gewählt werden, dass im Ruhezustand des Taktors aber unter Drehbewegung der Kehrmaschine durch Absenkung dieser eine maximal gereinigte Fläche von gleichmäßig 6cm Breite entsteht. Eine Anpresskraft über diesen Bereich hinaus verursacht einen erhöhten Verschleiß des Kehrwalzenbesatzes.

5.4 Austausch Kehrwalzenbesatz

Der Kehrwalzenbesatz sollte bei einem minimalen Durchmesser von 220 mm gewechselt werden. Bei einem kleineren Walzendurchmesser verschlechtert sich das Kehrergebnis und es erhöht sich die Kollisionsgefahr des zwischen den beiden Kehrwalzen befindlichen Getriebes.

5.5 Drehzahl

Die Drehzahl der Kehrmaschine sollte, je nach Kehrgut, zwischen 170 U/min und 360 U/min liegen.

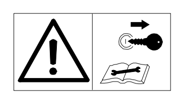
6 Instandhaltung

6.1 Wartung



Gefahr!

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn der Traktor ausgeschalten ist.



Achtung!
Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, bevor Sie Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchführen.





Achtung!
Quetschgefahr durch bewegliche Teile.
Greifen Sie niemals in den Quetschgefahrenbereich, solange sich dort Teile bewegen bzw. sich bewegen können.

Bei Druckverlust besteht Quetsch- und Scheergefahr im Aushubmechanismus.

6.1.1 Allgemeines



Achtung!
Bringen Sie nach den Wartungsarbeiten alle demontierten Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß an.



Hinweis!

- **Überprüfen Sie nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schrauben- und Bolzenverbindungen.**
- **Unterziehen Sie das Gerät einer regelmäßigen Wartung.**
- **Verwenden Sie zur Schmierung der beweglichen Teile Schmierfett.**

6.1.2 Wartungsplan (Übersicht)

Zeitintervall	Tätigkeit
nach den ersten 20 Betriebs-stunden	• Prüfen Sie alle Schraub- und Bolzenverbindungen. Ziehen Sie ggf. lose Schrauben fest und sichern Sie ggf. lose Bolzenverbindungen mit Federsteckern.
täglich bzw. vor jedem Einsatz	• Prüfen Sie die Sicherheitselemente und beweglichen Teile auf Ver-schleiß. Ersetzen Sie ggf. defekte oder verschlissene Teile. • Prüfen Sie die Hydraulikanschlüsse und -leitungen auf Dichtigkeit. Ersetzen Sie ggf. undichte Anschlüsse und Leitungen. • Führen Sie einen Probelauf durch.
nach 50 Betriebsstunden oder längerer Stillstands zeit	• Führen Sie eine Sichtprüfung des Riemens durch. Verschlissene oder beschädigte Riemen müssen erneuert werden.

6.1.1 Schmierplan



Gefahr!
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur durch, wenn der Traktor ausgeschaltet ist,



Gefahr!
Schwerste Verletzungen des Bedieners oder Dritter treten ein.
Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am angehobenen Gerät nur durch, wenn dieses gegen unbeabsichtigtes Absinken gesichert ist, z.B. durch Unterlegklötze. Bei Druckverlust besteht Quetsch- und Scheergefahr im Aushubmechanismus.

Alle in diesem Gerät verwendeten Kugellager sind gekapselt, auf Lebensdauer ge-schmiert und müssen nicht nachgeschmiert werden. Um das Gerät gemäß Wartungsplan abzuschmieren, gehen Sie wie folgt vor:

5. Schmieren Sie das Anschlussrohr am Anbaubock innen.
6. Schmieren Sie die Keilnutwelle im Inneren des Anschlussrohrs am Anbaubock. Schmieren Sie den Klappstecker am Anschlussrohr

6.2 Reparatur

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater oder direkt an die:

matev GmbH

Nürnberger Str. 50
90579 Langenzenn
Tel.: +49 (0) 9101 9087-0

www.matev.eu

info@matev.eu

7 Entsorgung

Das Gerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde oder des Landes entsorgt werden.

Je nach Material führen Sie die Teile dem Restmüll, dem Sondermüll oder dem Recycling zu.

Die Firma matev GmbH übernimmt keine Entsorgung.

8 Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der matev GmbH.

9 Technische Daten, Anbaugeräte und Zusatzausstattung

9.1 Technische Daten SWE-SD 140 CD KU

Abmessungen	**Daten**
L x B x H	650 mm x 1400 mm x 430 mm
Arbeitsbreite max. geschwenkt	1400 mm 1440 mm
Kehrwalzendurchmesser	350 mm / 15 – reihig
Kehrwalzendrehzahl	einstufig, abhängig von der Motordrehzahl
Abstand vor Achse ohne Zubehör	ca. 1300 mm in gerader Arbeitsstellung ca. 1600 mm in geschwenkter Arbeitsstellung
Gewicht ohne Zubehör	56 kg

9.2 Technische Daten Zubehör SWE-SD 140 CD KU

Zubehör/Ersatzteil	**Bestellnummer**
Schmutzbehälter	131 7202
theoretisches Volumen Leergewicht L x B x H	ca. 82 l 18,5 kg 750 mm x 1380 mm x 430 mm
Seitenbesen	131 7030

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Fahrgestellnummer ein.

Sie finden diese auf dem Typschild am Gerät.

Artikelnummer: ______________________

Fahrgestellnummer: ______________________

9.3 Anbaugeräte und Zusatzausstattung

Bestellnummer	**Anbaugeräte und Zusatzausstattung**
131 7202	Schmutzbehälter SWE-SD 140 CD KU
131 7030	Seitenbesen für SWE-SD 140 CD KU

10 Abbildungsverzeichnis

11 EG - Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für eine Maschine zur Bestätigung der Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den zu ihrer Umsetzung erlassenen Rechtsvorschriften.

Der Hersteller

matev GmbH
Nürnberger Str.50
90579 Langenzenn

erklärt, dass die Maschine 131 7168 Frontkehrmaschine SWE-SD 140 CD KU (Kubota G23/G26)

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und mit den sie umsetzenden nationalen Rechtsvorschriften übereinstimmt.

Der Unterzeichner ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Die Anschrift ist die des Herstellers.

Datum / Unterschrift Oktober 2010 ....

Name des Unterzeichners Georg Hemmerlein
Angaben zum Unterzeichner Geschäftsführer